

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Thomas Biegl [mailto:thomas.biegl@gmx.at]

Gesendet: Donnerstag, 6. Januar 2005 08:47

An: Riedl, Otto

Betreff: Fluglärmwahnsinn

Wichtigkeit: Hoch

Ich schliesse mich der Meinung von Frau Dr. Buschböck an, besonders, was den Punkt 4) betrifft

> >  
> >  
> > Sehr geehrte Begutachterin/geehrter Begutachter  
> > des Umgebungslaerm Schutzgesetzes!  
> >  
> > Als fluglaermgeschaedigte Buergerin schicke ich Ihnen  
> > anbei einige Argumente, vielleicht finden  
> > sie in Ihrem Gutachten einen Platz:  
> >  
> > 1.) Der Fluglaerm ist die derzeit am schnellsten wachsende  
> > Laermquelle und muss schon desswegen besondere Beachtung  
> > bekommen (am Ende wird dann immer mit vollendeten Tatsachen  
> > argumentiert);  
> >  
> > 2.) Dicht besiedelte Gebiete, wie z.B. Liesing, aber auch andere  
> > dicht besiedelte Gebiete stoehen schon jetzt unter  
> > dem starken Fluglaerm und die derzeitige Beurteilung  
> > mit dem Dauerschallpegel scheint sehr unzureichend zu  
> > sein. Die Gesetze muessten so formuliert werden, dass  
> > die Bevoelkerung zukuenftig ein Recht auf Entlastung der  
> > DERZEITIGEN SITUATION bekommt (Menschenrecht!).  
> >  
> > 2.) Auch der Wienerwald als ERHOLUNGSGEBIET fuer tausende  
> > Wiener ist schon jetzt ZU STARK beeintraehtigt und das  
> > kann man wohl kaum mit 45 db (oder gar mehr!) abtun,  
> > dieser Laerm ist an keine Strasse gebunden, man kann  
> > ihm einfach auch in einem sogenannten Schutzgebiet nicht  
> > entkommen!  
> >  
> > 3.) Gegen Fluglaerm von oben hilft auch keine Schallschutzmauer, er  
> > ist daher sogar strenger als ALLE ANDEREN Laermquellen zu  
> > behandeln. (Man denke an die vielen kleinen Gaertchen und auch  
> > an die vom sonstigen Verkehrs-laerm verschonten Hinterhoefe in der  
> > Stadt;  
> >  
> > 4.) Es waere wirklich ein Wahnsinn den Dauerschallpaegel auch  
> > noch vom WHO Wert weg anzuheben. Wenn man schon nur in  
> > finanziellen Werten rechnet: man moege doch auf die Volks-  
> > gesundheit und besonders auf die noch viel empfindlicheren  
> > kleinen Kinder achten und auf die Folgekosten fuer Nervositaet,  
> > Unkonzentriertheit und Krankheit wegen verminderter Imunkraft.  
> >  
> > Ich hoffe, diese Argumente muesste auch dem B.M. einleuchten! Mit  
> > besten Gruessen und herzlichen Dank fuer Ihre Muehe!  
> >  
> > Dr. Brigitte Buschbeck

> >  
> >  
> >  
> >  
> >  
> >  
> >  
>

--

Mit freundlichen Grüßen  
T h o m a s B i e g l  
A-1130 Wien, Dr.Schober-Straße 77  
Tel. 0699 / 1132 9867  
<http://www.thomasbiegl.gmxhome.de>  
<http://www.musikfreunde.at>  
e-mail: [thomas.biegl@gmx.at](mailto:thomas.biegl@gmx.at)

-----  
Musik- und Kommunikationspsychologe, Sänger und Chorleiter Diplomarbeit zum Thema  
"Glücklich singen - singend glücklich?" Infos unter:  
<http://www.thomasbiegl.gmxhome.de/1diplomarbeit.html>

Webdesign:  
<http://www.gerlindesign.gmxhome.de>  
-----

+++ GMX - die erste Adresse für Mail, Message, More +++  
1 GB Mailbox bereits in GMX FreeMail <http://www.gmx.net/de/go/mail>